

[16715.] **B. G. Teubner** in Leipzig sucht:
1 Terentii comoediae sex, ed. G. Stallbaum.
6 Vol. Lipsiae 1830. 31 (Geuther).

[16716.] **H. F. Münster** (C. Kayser) in Verona
sucht:
1—3. Jahresbericht üb. d. öffentl. Gesund-
heitszustand etc. in Bremen.

[16717.] Die **H. Laupp'sche** Buchhandlung
in Tübingen sucht:
Corpus script. histor. byzantin.
Herder, von deutscher Art u. Sitte.
Lobeau, Histoire du Bas-Empire.
Nicanor, περί 'Ιλιακῆς στυμῆς, ed. Friedl.
Varro. Ed. Bipontina.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16718.] Wir ersuchen dringend um sofortige
Rücksendung von:
Sterne, Werden und Vergehen. 6 M. no.
Drei Monate nach dem Datum dieser An-
zeige müßten wir nach den auf unseren Facturen
abgedruckten Bedingungen die Rücknahme ver-
weigern.
Berlin, 15. April 1879.
Gebrüder Borntraeger
(Ed. Eggers).

[16719.] Zurück erbitte ich mir:
v. Treitschke, deutsche Geschichte. 1. Bd.
Die geehrten Handlungen, welche meine
Bitte bald erfüllen können, werden mich zu
besonderem Danke verpflichten.
Leipzig, 12. April 1879.
S. Hirzel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[16720.] Zum sofortigen Antritt suchen wir
einen jüngeren Gehilfen. Offerten gef. direct
pr. Post.
Colmar, Ob.-Elsaß, 15. April 1879.
Lang & Rasch.

Gesuchte Stellen.

[16721.] Ein junger Buchhändler, der auf
Grund seiner Schulbildung sowie seiner vor-
züglichen Zeugnisse Qualifikation zur selbständigen
Leitung eines mittleren Sortimentsgeschäftes zu
haben glaubt, sucht per 1. Juli or. eine derartige
Stellung. Gütige Offerten werden sub A. B. 27.
durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16722.] Für einen jungen Mann, der jetzt
seine Lehrzeit bei mir beendet hat, suche ich,
unter bescheidenen Ansprüchen, eine Gehilfen-
stelle. — Ich kann denselben als tüchtig em-
pfehlen u. bin zu näherer Auskunft gern bereit.
Göttingen.
Robert Peppmüller.

[16723.] Ein junger Mann, 22 J. alt, mit
guter Gymnasialbildung, dem beste Empfehlungen
seiner bisher. Herren Principale zur Seite
stehen, sucht eine anderweitige Stellung, am
liebsten im Verlag. Eintritt kann nach Wunsch
erfolgen. Gef. Offerten unter A. H. 18. durch
Hrn. K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

Sechsbundvierzigster Jahrgang.

[16724.] Ein junger Mann, militärfrei, mit
tüchtigen Gymnasial- und Sprachkenntnissen,
sucht, gestützt auf beste Referenzen angesehenen
Häuser Deutschlands und Oesterreichs, per bald
oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.
Gef. Offerten sub R. M. 49. hat Herr F.
Volkmar in Leipzig entgegenzunehmen die
Güte.

[16725.] Ein junger Mann, militärfrei, 6 Jahre
im Musikalienhandel thätig, sowohl im Sorti-
ment und Leihinstitutswesen, als auch im
Verlage durchaus erfahren und gewandt im
Verkehr mit dem feinsten Publicum, sucht per
1. Juni oder Juli Stellung. Derselbe steht in
seiner jetzigen Stellung dem Sortiment u. dem
Leihinstitut ganz selbständig vor, u. wäre ihm
eine ähnliche Stellung erwünscht. Beste Refe-
renzen angesehenen Firmen stehen gern zu
Dienst. Gef. Offerten werden unter R. R.
24. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16726.] Ein junger Mann, Norddeutscher,
welcher bisher in größeren Commissions- und
Sortimentsgeschäften Deutschlands und Oester-
reichs thätig war, auch mit den oesterreichischen
Verhältnissen vertraut ist, sucht, gestützt auf
gute Zeugnisse, anderweitig Stellung.
Der Antritt könnte den 1. Mai, event. den
1. Juni erfolgen. Gef. Offerten erbeten unter
P. 100. an Herren Leuschner & Lubensky,
k. k. Univers.-Buchhandlung in Graz.

[16727.] Ein Gehilfe mit besten Zeugnissen
und Referenzen, 8 Jahre im Sort., wiederholt
als Leiter von Filialen thätig, der engl. u.
französl. Convers. mächtig, sucht Stellung, event.
auch nur für lauf. Saison.
Offerten werden unter T. S. B. an Herrn
L. D. Weigel in Leipzig erbeten.

[16728.] Für einen militärfreien jungen Mann,
10 Jahre im Buchhandel und nur in den ge-
achtetsten Handlungen thätig, der mit allen
Sortimentsarbeiten vertraut, an ein selbständi-
ges, sicheres und schnelles Arbeiten gewöhnt
und im Besitze tüchtiger Sortiments- und
Sprachkenntnisse ist, suche ich dauernde Stel-
lung in einem Sortimentsgeschäft.
Gef. Offerten unter Chiffre J. B. befördere
ich an den Suchenden.
Leipzig.
D. Haessel.

[16729.] Für einen jungen Mann von 23 J.,
Berliner, mit guter Gymnasialbildung, der
bereits sein Jahr abdiene und der jetzt seine
Lehrzeit bei mir beendet, suche ich unter be-
scheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Ich
kann denselben als tüchtig empfehlen und bin
zu näherer Auskunft gern bereit.
Bernburg.
Ad. Schmelzer's Hofbuchhandlung.

[16730.] Ich suche für einen jungen Gehilfen,
der zu meiner Zufriedenheit bei mir gearbeitet
hat und dem beste Empfehlungen seiner Herren
Chefs zur Seite stehen, eine Stelle, am liebsten
im Verlag.
Leipzig.
Wilhelm Opeř.

[16731.] Für einen intelligenten jungen Mann,
tüchtigen Arbeiter, der seine vierjährige Lehr-
zeit bestanden, suche ich eine Gehilfenstelle. Die
Ansprüche des Betreffenden sind bescheiden u.
würde eine Comptoirstelle bevorzugt. Nähere
Auskunft ertheile ich gern.
Barel.
Carl Bloß,
in Fa.: Bültmann & Gerriets Nachf.

[16732.] Ein junger Mann, der das einjährig-
freiwillige Militärzeugniß besitzt, sucht in einer
Buchhandlung als Lehrling Stellung. Gef.
Offerten erbeten sub L. 200. durch Haasen-
stein & Vogler in Raumburg a/S.

[16733.] Für einen jungen, militärfreien Mann
wird eine Stelle als Lehrling, womöglich in
einer Sortimentshandlung verbunden mit Verlag
und mit Kost und Logis im Hause des Principals,
gesucht. Offerten unter B. # 10. mit Angabe
der Bedingungen nimmt Herr Fr. Volkmar
in Leipzig entgegen.

Bermischte Anzeigen.

Verlag von **Wilh. Rijschke**
in Stuttgart.

[16734.]

Inserate

betreffend

— juristische Werke —

dürften in dem

Württemberg. Gerichtsblatt.

Unter Mitwirkung des Königl. Württ. Justiz-
ministeriums

herausgegeben

von

Dr. F. Ph. F. v. Kübel,
Kgl. Obertribunal-Vizepräsident.

Preis pro Band von 15 Bdn. 8 M.

— Auflage: 600. —

Erfolg haben, da dieses Journal, als officielles
Organ, in erster Linie von den württemb. Ge-
richten gehalten werden muß, sowie jedem
Württemb. Praktiker unentbehrlich ist, ferner
aber auch über die Grenze des Landes hinaus
viel gelesen wird, weil es vermöge des Um-
fanges seiner Aufgabe, welche auch das Reichs-
recht umfaßt, zugleich der gesammten deut-
schen Praxis dient und daher der Reichs-
gesetzgebung seine ganz besondere Aufmerk-
samkeit zuwendet.

Insertionspreis der Zeile oder deren Raum
25 S. — Beilagegebühren 6 M.

Neuigkeiten zur Recension sind will-
kommen.

Achtungsvoll

Stuttgart, April 1879.

Wilh. Rijschke.

Rundschrift.

[16735.]

Die seit 1½ Jahren in Vorbereitung be-
findliche und zu Anfang d. J. in Schulblättern
bereits angekündigte neue gänzlich umge-
arbeitete Auflage kann wegen der vielen da-
bei zu überwindenden technischen Schwierig-
keiten nicht mit Beginn des Sommer-Halb-
jahres, sondern voraussichtlich erst in
einigen Monaten zur Ausgabe kommen. Wir
bitten Sie, die Herren Lehrer bei Nachfrage
hiervon in Kenntniß zu setzen, da wir nicht
in der Lage sind, die vielen direct an uns
ergehenden Anfragen einzeln zu beantworten.

F. Soennecken's Verlag
in Bonn u. Leipzig.